

TEILNEHMERHINWEISE

Diesem Programm liegt eine Teilnahmeerklärung bei.

Füllen Sie diese in Druckschrift vollständig aus.

Reisen Sie zu einem Seminar bitte nur dann an, wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Anmeldung erbeten bis 25. April 2019

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Für Verpflegung und Getränke entstehen Ihnen keine separaten Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

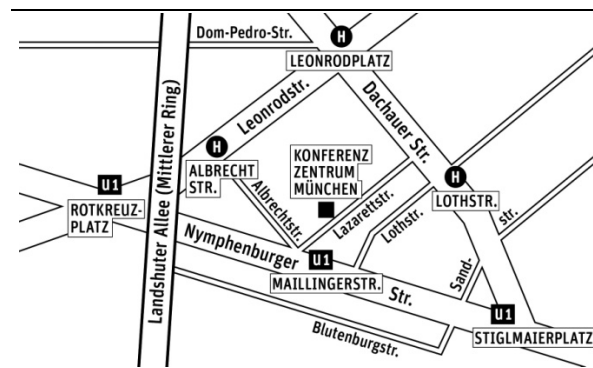
Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Karin Fahnert
Referat III/3
Tel. + 49 (0)89 1258-254 | Fax -338
E-Mail: ref0303@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Sozialethik

JUGENDAKADEMIE BIOETHIK IN MÜNCHEN

AKTUELLE BRENNPUNKTE DER BIOETHIK

- § 218 und 219 a StGB
- aus Sicht der Politik und der Wissenschaft

27. April 2019
Konferenzzentrum München

Kooperationspartner:



Was unterscheidet Werbung von Information?

Ist der Schwangerschaftsabbruch nur eine der vielen ärztlichen Angebote, die im Leistungskatalog von Praxen und Krankenhäusern nebeneinander aufgeführt werden? Wie verträgt sich das grundlegendste Recht auf Leben mit einem vermeintlichen „Recht auf Abtreibung“?

Anhand derartiger Fragen wurde in den vergangenen Monaten die öffentliche Debatte um die rechtlichen Regelungen von Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland neu entfacht. Die Stimmen in der Politik sind konträr. Der Forderung, die Abtreibungszahlen in Deutschland zu senken, steht der Aufruf gegenüber, jegliche rechtlichen Hürden für die vorgeburtlichen Kindstötungen abzuschießen. Bedarf die derzeitige Gesetzgebung einer Reform?

Während die Selektion von Embryonen mittlerweile schon fast zum „Standard“ der Biomedizin geworden ist, bemühen sich Wissenschaftler nun um die gezielte „Optimierung“ des Menschen. Der Eingriff ins menschliche Genom ist nicht nur möglich, sondern wird international praktiziert.

Doch was braucht unsere Gesellschaft wirklich, um absehbaren Entwicklungen „zum Wohle der Menschen und unter Wahrung des geschützten Lebensrechtes aller Menschen“ einen rechtlichen und ethischen Raum zu geben? Welche Grenzen gibt es bereits, welche sind in Auflösung begriffen, welche müssen angesichts aktueller Tendenzen in Wissenschaft und Forschung neu gesetzt werden?

Wir bieten Ihnen in Kooperation mit der Jugendakademie Bioethik in München den Rahmen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Unser Kommunikationsworkshop soll Ihnen helfen, die Fragen anderer zu verstehen und eigene Meinungen klar zu formulieren. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung im Konferenzzentrum und laden Sie herzlich ein.

Stefanie v. Winning
Leiterin des Instituts für
Politische Bildung

Artur Kolbe M.A.
Referatsleiter

Christiane Lambrecht

Christiane Lambrecht
Landesvorsitzende Christdemokraten
für das Leben e.V. Murnau

SAMSTAG, 27. April 2019

bis 09.15 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Eintragung in die Anwesenheitsliste
09.30 Uhr	Begrüßung Artur Kolbe M.A. Hanns-Seidel-Stiftung Christiane Lambrecht Landesvorsitzende, Christdemokraten für das Leben e.V., Murnau
09.45 Uhr	Aktuelle Brennpunkte der Bioethik Stephan Pilsinger MdB, München
11.30 Uhr	Lebensrecht versus Selbstbestimmung – Die Architektur der rechtlichen Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland Stefan Rehder M.A. Katholische Wochenzeitung „Die Tagespost“
12.30 Uhr	Mittagsimbiss

13.30 Uhr **Therapie versus Verbesserung – Einführung in die internationale Debatte über die Forschung mit Embryonen und das Genom Editing**

Stefan Rehder M.A.

15.00 Uhr **Workshop Umgang mit kontroversen Themen**
• Kommunikationsstrategien

Christiane Lambrecht

Stefan Rehder M.A.

ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Seminarleitung:

Christiane Lambrecht